



*GERT J. HÖDL ist seit 1981 freischaffender Künstler und gründete „ICEANDART“. Seit zwei Jahrzehnten entstehen unter diesem Namen Eisinstallationen von höchster Qualität, die bei zahlreichen Veranstaltungen in China, Japan, Canada, USA und Europa für bleibende Eindrücke sorgen. Immer wieder gelingt es Hödl, durch das immense Ausmaß seiner Kunstfertigkeit und Formgebung, neue Tourismus-Attraktionen zu erschließen.*

*Hödl verzichtet bei seinen monumentalen Kreationen aus Eis bewusst auf filigrane Elemente, da diese dem natürlichen Schmelzprozess des bearbeitenden Materials kurzfristig nicht Stand halten*

*Diese Erkenntnis war auch Anlass, dass sich Hödl mit dem Material Sand intensiv befasst und nunmehr seit 8 Jahren auch Sandskulpturen auf der ganzen Welt kreiert und auch neue Tourismus-Attraktionen schafft.*

*Hödl's Fähigkeit, einzigartige Skulpturen aus Eis und Sand zu kreieren, hat ihm weltweites Ansehen, das Lob seiner Kunden, die Respektbezeugung von Seinesgleichen und internationale Publicity durch die Medien eingebracht.*

*Die Beschäftigung mit der Kunst ist für Hödl Voraussetzung für Lebensqualität, Ausgleichsphase im Lebensrhythmus, eine Bedingung für „mens sana in corpore sano“.*

*Dass seine Kunst eine vergängliche ist, lässt Hödl nicht gelten : „Das Material ist vergänglich – aber wer diese Kunst mit Eis oder Sand einmal erlebt, hat sie lebenslang im Gedächtnis gespeichert“*

*Hödl's Kunstwerke aus Eis oder Sand empfangen ihre Gesetzgebung von der Notwendigkeit des Geistes und nicht von der Notdurft der Materie.*

*Egal ob Eisskulpturen oder Sandskulpturen, Hödl's Kunst ist der Freude gewidmet. Gibt es eine zufriedenstellendere Aufgabe, als die Mitmenschen zu beglücken ?*

*„Kunstwerke aus Eis oder Sand – das heißt die Vergänglichkeit spüren, die Bedeutung des Augenblickes erkennen“. Das ist die Philosophie, der Gert J. Hödl seit 1981 folgt. Schon längst zählt der in Villach lebende Künstler weltweit zu den Größten seiner Zunft*